

Gute Noten gehabt?

Zeugnisse gibt es nächste Woche. Welche Erinnerungen haben Erwachsene an ihre Beurteilungen?, hat die Leserratte wissen wollen.

Seite 11



Kornwestheim & Kreis Ludwigsburg



500 Wohnungen

Auf dem Schafhaus-Areal in Stuttgart-Mühlhausen sollen 500 Wohnungen entstehen. Der Planungswettbewerb wird in Kürze ausgelobt.

Seite 14

Freitag, 24. Juli 2020



Kornwestheimer Tage: 50 Luftballons steigen erst 2022 auf.

Foto: Archiv/Peter Mann

Abschied mit Verspätung

Stadtausschuss: Walter Specht hat den Vorsitz abgegeben.

Von Werner Waldner

Eigentlich wollte er schon im März das Amt des Vorsitzenden an den Nagel hängen. Corona hat einen Strich durch die Rechnung gemacht, so wie auch durch das Präsent, das der Stadtausschuss für Sport und Kultur dem scheidenden Vorsitzenden machen wollte. Eine kleine Inszenierung hatten sie für ihn einstudiert und zudem Karten für ein Howard-Carpendale-Konzert im Mai in Hamburg besorgt. Das Konzert allerdings fiel aus und soll im kommenden Jahr nachgeholt werden.

Das Amt des Stadtausschussvorsitzenden ist Walter Specht jetzt schon los. Die Delegierten des Dachverbandes der Kornwestheimer Kulturvereine trafen sich am Mittwochabend zur Jahreshauptversammlung im K, wählten Oliver Hicking zum Vorsitzenden und verabschiedeten Walter Specht mit viel Beifall. Er habe immer ein offenes Ohr gehabt und sei sich für nichts zu schade gewesen, würdigte der neue Vorsitzende seinen Vorgänger. Er habe sich stets um Harmonie im Vorstand und unter den Vereinen bemüht, habe aber auch, wenn es angebracht gewesen sei, klare Worte gesprochen, nach denen man aber stets noch habe ein Viertel trinken können. Der Stadtausschuss ernannte Walter Specht zum Ehrenvorsitzenden.

Als ein „Urgestein der Kornwestheimer Vereinslandschaft“ bezeichnete Oberbürgermeisterin Ursula Keck in ihrer Würdigung den scheidenden Vorsitzenden. Es habe sie beeindruckt, wie sehr sich Specht für jeden einzelnen, für jede Interessenslage oder für jede Zielgruppe eingesetzt habe. Die Interessen der Kinder und Jugendlichen seien ihm stets ein besonderes Anliegen gewesen, so die OB. „Sie haben ihnen eine soziale Heimat gegeben.“ Keck überreichte Specht zwei Flaschen Gin – „einmal klassisch, einmal blumig“ – als Dankeschön.

„Wunderschöne zehn Jahre“ seien es an der Spitze des Stadtausschusses gewesen, sagte Walter Specht zum Abschied. Nur mit einem Glas Sekt konnte er mit seinen Vorstandskollegen und den Ehrengästen der Versammlung auf den Abschied anstoßen. Er wird es wohl mit einem Schlager von Howard Carpendale aus dem Jahre 1969 halten müssen: „Ich geb' mir selbst 'ne Party.“

Keine Kirbe, keine Kornwestheimer Tage

Sport- und Kulturvereine müssen in diesem Jahr weitere Veranstaltungen in der Stadt absagen. Von Werner Waldner

Kaum war er ins neue Amt als Vorsitzender des Stadtausschusses für Sport und Kultur gewählt, da durfte sich Oliver Hicking auch schon über seinen ersten Erfolg freuen: Die Chöre dürfen künftig im Rathausfoyer proben. Das sagte ihm Oberbürgermeisterin Ursula Keck zu, nachdem der 47-Jährige von den Problemen der Singgemeinschaften berichtet hatte, in Corona-Zeiten Örtlichkeiten für die Probenarbeit zu finden. Und sie freue sich, so die OB, die Gast der Jahreshauptversammlung des Stadtausschusses für Sport und Kultur war, wenn sie an Übungsabenden auch einmal teilnehmen dürfe. Was die beiden Kornwestheimer Männerchöre, der MGV und der Liederkranz, dazu wohl sagen...

Andere Probleme, die bei der Versammlung des Dachverbandes im Festsaal des K angesprochen wurden, lassen sich nicht im Handumdrehen lösen. Entschieden ist mittlerweile, dass es in diesem Jahr keine Kornwestheimer Tage geben wird. Es gab Pläne, die im Juni ausge-



Sie kümmern sich um die Belange der Kornwestheimer Vereine: (vorne von links) Elke Graf, Eva-Cristina Zava, der Ehrenvorsitzende Walter Specht, Maike Sonnenberg, (hinten von links), Sascha Magerl, Klaus Magerl, der neue Vorsitzende Oliver Hicking, Jürgen Sautter und Dimos Vasalidis vom Stadtausschuss-Vorstand.

Foto: Werner Waldner

fallene Vereinsausee im September nachzuholen. Daraus wird nichts. „Wir sind eine Großveranstaltung“, erläuterte der neue Vorsitzende Oliver Hicking. Und die seien bis zum 31. Oktober verboten. Die 49. Kornwestheimer Tage werden am 12. und 13. Juni des nächsten Jahres stattfinden. „Wir werden dann mit der Fußball-Europameisterschaft kollidieren“, kündigte Hicking an. Für den 28. und 29. Mai 2022 sind die 50. Kornwestheimer Tage terminiert. Der Fußball kann dann nicht stören: Die Weltmeisterschaft findet erst zum Jahresende in Katar statt. Die Kornwestheimer Tage 2019 hatten übrigens

mit einem Minus von rund 2500 Euro abgeschlossen. Ein Sponsor war kurzfristig abgesprungen. Abgesagt worden ist mittlerweile auch das Stadtgartenfest des Stadtausschusses.

Auch die Kirbe wird 2020 nicht stattfinden. Das verkündete die Stadt gestern auf Nachfrage unserer Zeitung. Ob es einen verkaufsoffenen Sonntag gebe, das liege in der Entscheidung des Bundes der Selbstständigen, so die Stadt Kornwestheim. Was den Weihnachtsmarkt betrifft, wollte sich Oberbürgermeisterin Ursula Keck noch nicht festlegen. „Wir sind in Wartestellung“, sagte sie den Delegierten

des Stadtausschusses bei der Hauptversammlung.

In deren Mittelpunkt standen die Neuwahlen. Nach zehn Jahren an der Spitze des Dachverbandes kandidierte Walter Specht nicht mehr. Seine Nachfolge tritt Oliver Hicking an, bisher Kassier des Stadtausschusses. Der Produktmanager für Software kommt aus dem Kornwestheimer Akkordeonorchester, wo er sich gleichfalls um die Finanzen kümmert. Er wolle etwas bewegen, sagt der gebürtige Kornwestheimer, der mit seiner Familie mittlerweile in Pleidelsheim lebt. Als vorrangige Aufgabe sehe er es an, Nachwuchs für die Vereine zu gewinnen. Die Stadtausschuss-Kasse verantwortet künftig Elke Graf, zu ihrer Stellvertreterin wählten die Delegierten Maike Sonnenberg. Zwei Schriftführerinnen sind Eva-Cristina Zava, als Beisitzer fungiert Sascha Magerl. Ein neuer Verein ist zum Verband gestoßen: „Ahepa BW Friedrich Schiller“. Sein Ziel ist es, griechische Einwanderer zu unterstützen und die griechische Kunst und Kultur zu fördern.

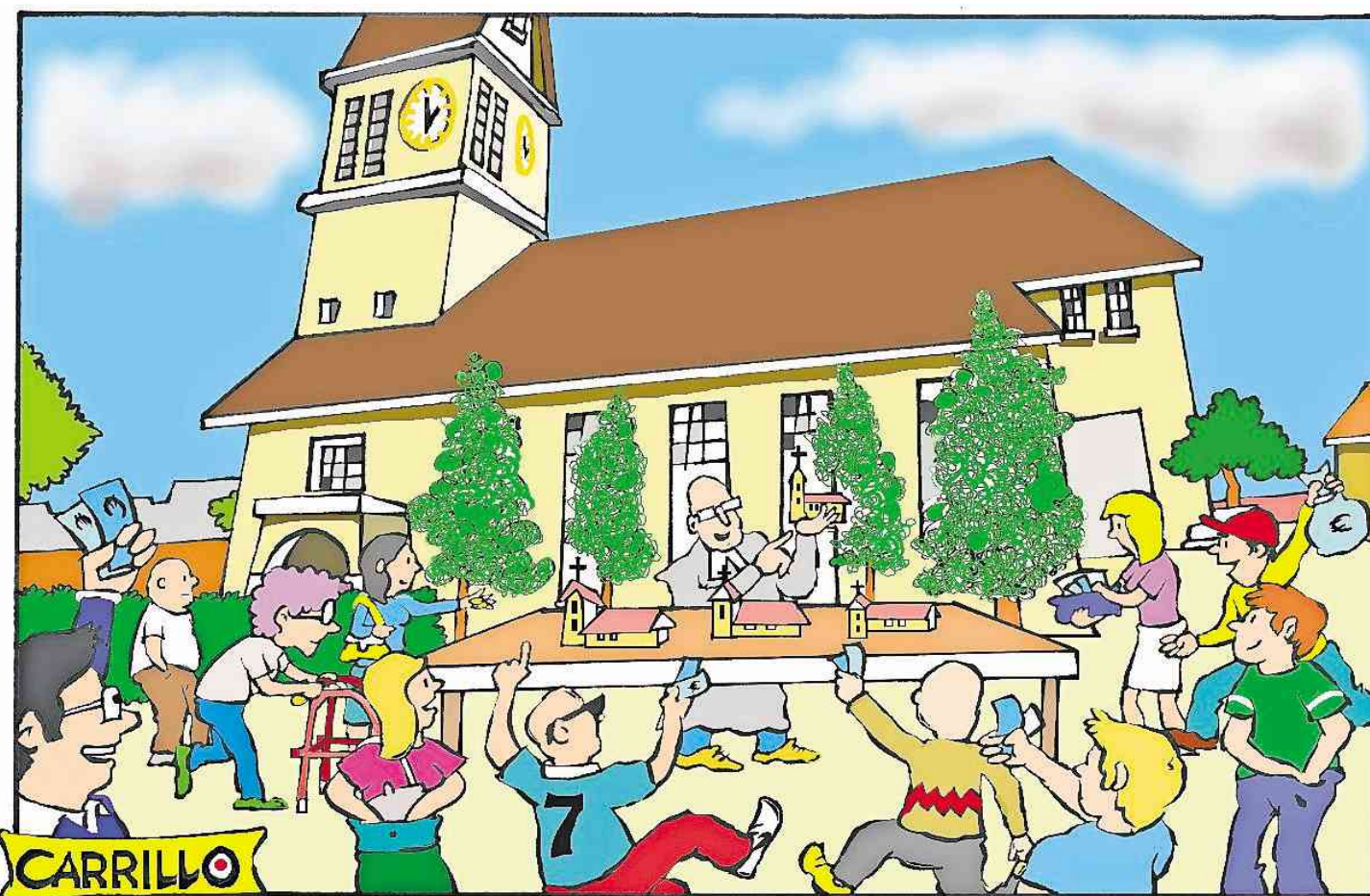
Oberbürgermeisterin Ursula Keck würdigte in ihrem Grußwort den Stadtausschuss als Garanten für Beständigkeit und lobte die Kreativität, mit denen die Vereine auf die Corona-Einschränkungen reagiert hätten. Sie hoffe, dass nach den Sommerferien die eine oder andere Veranstaltung wieder stattfinden könne.

CARRILLOTOON

Joschka statt Matrojschka

Wie die evangelische Gemeinde ihre Kasse wieder auffüllen kann. Von Werner Waldner

Haus-in-Haus-Konzept hat die evangelische Gemeinde ihre Idee genannt, das Gemeinde- ins Gotteshaus zu bauen. Neu ist das natürlich nicht, im Großen das Kleine zu verstecken. In Russland heißt das Ganze „Matrojschka“. Die erste russische Puppe wurde 1890 vom Maler Sergei Wassiljewitsch Maljutin entworfen und vom Kunsthandwerker Wassili Petrowitsch Swjosdtschkin geschnitzt. Aber genug dieser schwer auszusprechenden und noch schwerer zu schreibenden Namen. Das ist doch wirklich eine großartige Anregung unsere Karikaturisten Hugo Carrillo: Die Gemeinde lässt ihr neues Schmuckstück in verschiedenen Größen herstellen, stopft die Miniaturexemplare ineinander – und fertig ist die Joschka, die für gutes Geld auf dem Kirchplatz verkauft werden kann. Wer jetzt meint, das ist doch überhaupt nicht möglich, den verweisen wir an die gemeindeeigene Gruppe: „Geht doch“.



Polizei

Betrunkenen Autofahrer gestoppt

Polizeibeamte haben am Donnerstagmorgen einen offenbar betrunkenen 44-jährigen Autofahrer gestoppt. Einem Zeugen fiel gegen 5.40 Uhr auf Höhe des Pragtunnels in Stuttgart die unsichere Fahrweise des 44-Jährigen auf, der in der Heilbronner Straße Richtung Zuffenhausen unterwegs war. Der Zeuge folgte dem Renault über die Bundesstraße 27 und alarmierte gleichzeitig die Polizei. Beamte stoppten das Auto schließlich in Kornwestheim und kontrollierten den Fahrer. Er musste eine Blutprobe abgeben, die Beamten beschlagnahmten seinen Führerschein. Zeugen, insbesondere Verkehrsteilnehmer, die der 44-Jährige bei seiner Fahrt gefährdet haben könnte, sollen sich unter der Rufnummer 0711/89903700 beim Polizeirevier 7 in Stuttgart melden. red

Holzgrundplatz

Roller gestohlen

Ein Dieb stahl am Donnerstag zwischen 3.30 und 7.30 Uhr einen in der Holzgrundstraße in Kornwestheim abgestellten schwarz-grauen Roller der Marke Aprilia. Die Polizei, Telefon 13130, bittet Zeugen um Hinweise. red